

6 gute Gründe für doku-zug.ch

doku-zug.ch ist im **allgemeinen öffentlichen Interesse** tätig. Die bis heute gesammelten 2,6 Millionen Dokumente, die thematisch und chronologisch geordnet und öffentlich zugänglich sind, bilden bis jetzt die letzten zwanzig Jahre der Zuger und Schweizer Zeitgeschichte und deren Wiederhall in der Presse ab. Die Beschäftigung mit diesen Quellen fördert das Verständnis für nationale und lokale Geschichte. Staatsbürgerliche Mündigkeit und Verständnis für die Abläufe innerhalb einer demokratischen Gesellschaft werden gestärkt.

doku-zug.ch nimmt einen **Bildungsauftrag** wahr. Anders als die Bibliothek Zug, zu deren Hauptaufgabe die Leseförderung und das Bereitstellen eines breiten und aktuellen Bestandes an Medien für alle Altersgruppen zählen, bietet doku-zug.ch Schulen, Vereinen, Parteien und anderen Organisationen sowie Behörden und Einzelpersonen den gezielten Zugriff auf eine Fülle von Informationen zu rund 4600 Themen an. Anders als bei einer Google-Recherche erscheinen die «Treffer» in strikter chronologischer Reihenfolge und nicht nach irgendwelchen Bewertungskriterien, die nicht durchschaubar sind. Die Nutzer selber sind gefordert, eine Auswahl zu treffen.

doku-zug.ch unterstützt die **Wissensbeschaffung** und komplementiert die Angebote der Bibliothek Zug (ganze Zeitungen ohne thematische Sortierung) und des Staatsarchivs (Bestände nach Herkunft geordnet) in idealer Weise. Niederschwellig kann sich jede Person, die der deutschen Sprache mächtig ist, im Dokumentationszentrum sowohl über tagesaktuelle wie auch über länger zurückliegende Ereignisse informieren. Aber auch Schüler und Studenten mit einem konkreten Auftrag (z. B. Vortrag, Maturaarbeit) und einem klar umrissenen Thema kommen auf ihre Rechnung, genauso wie Lehrer, Journalisten u. a.

doku-zug.ch vermittelt **Recherche-Kompetenz** im Umgang mit schriftlichen Quellen. Ganze Schulklassen aber auch Einzelpersonen werden unmittelbar und praxisnah in diese Art der Recherche eingeführt. Während der Öffnungszeiten steht mindestens ein Dokumentalist beratend und unterstützend zur Seite.

doku-zug.ch hat einen starken **Zug-Bezug**. Obwohl sich nur ein Fünftel der gesammelten Dokumente mit den Zuger Gemeinden und dem Kanton befassen, sind die Zuger Themen umfassend dokumentiert. Weil sie auch detaillierter unterteilt sind als alle anderen Themen, gestaltet sich der Zugriff auf die Zuger Informationen in den meisten Fällen sehr komfortabel. Die Dokumentensammlung von doku-zug.ch ergänzt die Bibliothek Zug, welche als die zentrale Dokumentations- und Sammelstelle für das zugerische Schrifttum, die sogenannten Tugiensia, zuständig ist. Die von doku-zug.ch gesammelten Dokumente sind auch nicht Bestandteile des Sammlungsauftrags des Staatsarchivs, weshalb keine Doppelspurigkeit vorhanden ist.

doku-zug.ch bereichert das öffentlich zugängliche **Veranstaltungsangebot** in der Stadt Zug. Mit eigenen Diskussionsveranstaltungen, Vorträgen, Ausstellungen und Publikationen sowie den Tagen der Offenen Türe und der Beteiligung an den 1. August-Feierlichkeiten trägt doku-zug.ch zum kulturellen Leben bei. Zusätzlich bieten die Räumlichkeiten von doku-zug.ch auch anderen Veranstaltern eine Plattform für Sitzungen und kleinere Events.